



Wir laden Sie herzlich ein zur Auftaktveranstaltung

Einiges erreicht, aber noch viel vor -
**Fortschreibung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der
UN-Behindertenrechtskonvention in Bremen**

am Donnerstag, 13. Februar 2020 von 14.00 - 18.00 Uhr
im Kwadrat, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Um die UN-Behindertenrechtskonvention im Land Bremen umzusetzen, hat der Bremer Senat im Jahr 2014 einen Landesaktionsplan verabschiedet. Die Maßnahmen aus dem Landesaktionsplan waren in den vergangenen Jahren immer wieder der Grund dafür, dass der Senat die Teilhabe behinderter Menschen verstärkt in den Blick genommen und konkrete Verbesserungen herbeigeführt hat. Wie bei der Erarbeitung des ersten Aktionsplans, soll auch die Fortschreibung unter Beteiligung der Zivilgesellschaft, des Landesteilhabebeirats sowie der Verwaltung gemeinsam erfolgen.

Überprüfung ist abgeschlossen – Fortschreibung kann beginnen

Die letzten datierten Maßnahmen im Aktionsplan stammen aus dem Jahr 2018. Es ist damit an der Zeit einen neuen Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK im Land Bremen zu entwickeln. Im Jahr 2019 fand eine Überprüfung des Bremer Aktionsplans durch das Deutsche Institut für Menschenrechte statt. In seinem Bericht fordert das Institut für Menschenrechte unter anderem eine breite Beteiligung aller zivilgesellschaftlichen Gruppen an der Erarbeitung des künftigen Aktionsplans. Dieser Forderung möchten sich der Senat sowie der Landesteilhabebeirat stellen und laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung ein.

Nach einer Begrüßung durch ein Mitglied des Bremer Senats stellt das Institut für Menschenrechte seine Überprüfung des vergangenen Landesaktionsplans sowie seine Empfehlungen für die Fortschreibung vor. Anschließend werden wir Ihnen sechs Arbeitsgruppen präsentieren, in denen die Maßnahmen für den künftigen Landesaktionsplan in den kommenden Monaten erarbeitet werden sollen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten die Einladung an interessierte Personen weiterzuleiten.

Anja Stahmann
(Senatorin)

Dr. Joachim Steinbrück
(Landesbehindertenbeauftragter)

**Donnerstag, 13. Februar von 14.00 - 18.00 Uhr
im Kwadrat, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen**

Programm

- 13:30 Uhr *Anmeldung/Ankommen*
- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Anja Stahmann (angefragt)
Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
- 14:10 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Überprüfung des Bremer Landesaktionsplans von 2014**
Peter Litschke, Deutsches Institut für Menschenrechte
- 15:00 Uhr **Bilanz und Perspektiven der Überprüfung durch das Deutsche Institut für Menschenrechte**
Joachim Steinbrück, Vorsitzender des Landesteilhabebeirats
- 15:15 Uhr **Auf dem Weg zu einer teilhabeorientierten Verwaltung – Digitale Barrierefreiheit in der Bremer Verwaltungsmodernisierung**
Neele Piepjohn, Senatskanzlei
- 15:20 Uhr *Pause (Kaffee, Tee, Kaltgetränke)*
- 15:45 Uhr **Landesaktionsplan als treibende Kraft – Organisationsassistenz zur Vermeidung rechtlicher Betreuung**
Anja Walecki, Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
Wilhelm Winkelmeier, SelbstBestimmt Leben e.V.
- 16:00 Uhr **...und jetzt sind Sie gefragt:
Vorstellung der Fortschreibung des Landesaktionsplans im Jahr 2020**
Felix Priesmeier, Staatliche Anlaufstelle (Focal Point)
Kai Baumann, Geschäftsstelle des Landesteilhabebeirats
- 16:20 Uhr **Vorstellung der Arbeitsgruppen (I)**
AG 1 Mobilität / Bauen, Wohnen und selbstbestimmte Lebensführung
AG 2 Schutz der Persönlichkeitsrechte / Familie und Partnerschaft
AG 3 Arbeit und Beschäftigung
- 16:55 Uhr **Vorstellung der Arbeitsgruppen (II)**
AG 4 Erziehung, Bildung und Wissenschaft
AG 5 Gesundheit und Pflege
AG 6 Kultur, Freizeit und Sport / Information und Kommunikation
- 17:30 Uhr **Abschlussrunde**
Agnes Wichert, Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
Joachim Steinbrück, Vorsitzender des Landesteilhabebeirats
Peter Litschke, Deutsches Institut für Menschenrechte
- 18:00 Uhr Ende

Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei zu erreichen.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung bis zum 7. Februar** gebeten.

Anmeldung

Zur Planung von weiteren Unterstützungsmöglichkeiten möchten wir Sie ferner bitten, Ihren konkreten Bedarf an Deutscher Gebärdensprache oder anderen Notwendigkeiten (z. B. Platzierung möglichst weit vorn) frühzeitig anzumelden. Wir werden alle Möglichkeiten ausschöpfen, können aber dennoch nicht garantieren, dass wir jegliche Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen können.

Hiermit melde ich mich für die Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Landesaktionsplans am Donnerstag, 13. Februar im Kwadrat an.

Name: _____ Vorname: _____

Einrichtung/ Institution: _____

E-mail: _____

Deutsche Gebärdensprache

Ich benötige eine andere Form der Unterstützung: _____

Anmeldungen werden per E-Mail an office@lbb.bremen.de,
per Telefon (0421) 361 18 18 1 oder
per Fax (0421) 496 18 18 1 angenommen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z.B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.